

Zeitschrift: Arbido
Herausgeber: Verein Schweizerischer Archivarinnen und Archivare; Bibliothek Information Schweiz
Band: - (2007)
Heft: 3: Überlieferungsbildung - Zusammenarbeit und gemeinsame Verantwortung für Transparenz = Constitution des archives - partager les responsabilités et garantir la transparence = Costituire archivi - Collaborazione e responsabilità comune per garantire la trasparenza
Rubrik: PR-News

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 05.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Frank M. Bischoff formuliert es so: «Dem Appell an die Praxis der Überlieferungsbildung, Methodologie und Entscheidungskriterien kritisch zu reflektieren und offen zu legen, möchte ich aber auch die Forderung zur Seite stellen, in der theoretischen Auseinandersetzung mit Bewertung die Praxis-tauglichkeit der jeweiligen Ansätze nicht aus dem Blick zu verlieren und zu hinterfragen. Ein Auseinanderdriften von theoretischer Bewertungsdiskussion und praktischer Überlieferungsbildung wäre für Beteiligte und Betroffene kontraproduktiv»¹⁵.

Öffentliche und private Unterlagen zu archivieren oder den Bestand einer Bibliothek aufzubauen ist mehr als das dokumentarische Erbe zu erhalten, es

ist ein aktiver Vorgang, der grossen technologischen und inhaltlichen Veränderungen unterworfen ist. Unter-richt in archivischen und bibliotheka-rischen Kernkompetenzen soll darum den kritischen Blick auf Auswahlkrite-rien und Bewertungsmodelle schärfen, zu einer aktiven Akquisitions- und Er-werbungsstrategie und zu einem Ent-

Ein Auseinanderdriften von theo-re-tischer Bewertungsdiskussion und praktischer Überlieferungsbildung wäre für Beteiligte und Betroffene kontraproduktiv.

scheid für klare Dokumentationsziele führen, welche die Langzeitarchivierung und eine den Verhältnissen angepasste Memopolicy nicht ausser Acht lassen.

Der Einbezug verschiedenster the-oretischer Ansätze und die Auseinan-

Zweiter Studiengang 2008

- Weiterbildungsprogramm in Archiv-, Biblio-
theks- und Informationswissenschaft
- Abschluss: Zertifikat oder Master of Advanced Studies
- Trägerschaft: Universität Bern in Partner-
schaft mit der Université de Lausanne
- Nächster Studiengang: Start Herbst 2008
- Dauer: 2 Jahre
- Anmeldung: bis 31. März 2008
- Informationen: www.archivwissenschaft.ch
und www.archivistique.ch

dersetzung mit Dozierenden der gros-sen Schulen des Auslands vermitteln den intellektuellen Hintergrund für die Studierenden des Berner MAS AIS, die zukünftigen EntscheidungsträgerInnen einer prospektiven Überlieferungs-bildung.

contact:

gaby.knoch-mund@hist.unibe.ch

15 Frank M. Bischoff, Bewertung als Gegen-stand der Archivarsausbildung, in: Bischoff/
Kretzschmar 2005, S. 143–144.

PR-News

Swets eröffnet neue Niederlassung in Bern

Nach fast 30 erfolgreichen Jahren auf dem Schweizer Markt gibt die renom-mierte Zeitschriftenagentur Swets für diesen September die Eröffnung einer Niederlassung in Bern bekannt.

Mit der neuen Niederlassung möch-te Swets den Stellenwert des Schweizer Marktes hervorheben, aber auch seinen geschätzten und namhaften Kunden aus Bildung und Industrie qualifizierte Ansprechpartner vor Ort zur Verfü-gung stellen. Personell wird das Schweizer Büro mit der multilingualen Per-sönlichkeit Susanne Scheurer-Zouma-rou besetzt, die in der Vergangenheit bereits weit reichende Erfahrungen in der Branche sammeln konnte. Weitere Rekrutierungen befinden sich in der Vorbereitung.

Susanne Scheurer-Zoumarou wird in den ersten Wochen umfangreiche Einarbeitungsprogramme, hauptsäch-lich in Frankfurt, aber auch in der Swets-Niederlassung in Paris, durch-laufen, um sich sowohl mit den Swets-Prozessen als auch mit den kundenspe-zifischen Anforderungen vertraut zu

machen. Unterstützt wird das Berner Team natürlich insbesondere in der An-laufphase, aber auch später, von versier-ten Swets-Mitarbeitern, die in den letz-ten Jahren für unsere gute und stabile Geschäftsbeziehung mit unseren Schweizer Kunden gesorgt haben. Eine persönliche Vorstellung unserer neuen Mitarbeiter bei unseren Kunden in der Schweiz ist sukzessive ab Herbst ge-plant. Susanne Scheurer-Zoumarou wird natürlich im Oktober auch auf der Frankfurter Buchmesse zugegen sein.

Wir freuen uns, mit dieser Neu-gründung die Bedeutung des Schweizer Marktes für Swets und das Konzept einer praktizierten Kundennähe noch-mals deutlich unterstreichen zu kön-nen.

Swets ist Weltmarktführer im Abonnementmanagement und kann auf über 100 Jahre Erfahrung zurück-blicken. Swets bietet sowohl den zahl-reichen Kunden als auch den Verlagen umfangreiche Services zur Optimie-rung der unterschiedlichsten Prozesse im Bereich der Informationsversor-

gung und somit eine Erhöhung der Rentabilität in vielen Bereichen. Mit Kunden in über 160 Ländern und mehr als 20 Niederlassungen in der ganzen Welt ist Swets der führende Full-Ser-vice-Anbieter in diesem Segment, mit der derzeit umfassendsten und fort-schrittlichsten E-Commerce-Plattform.

Swets ist seit zwei Jahren im E-Con-tent Magazine auf der Liste der «100 wichtigsten Firmen im Bereich Digital Content» und erscheint auf Platz 95 der «Top 500 Unternehmen in den Nieder-landen» von 2006. Swets ist die einzige Agentur, die eine weltweite ISO 9001:2000 Zertifizierung erhalten hat; u.a. ein anerkannter Nachweis über strukturierte und nachvollziehbare Ab-läufe im Unternehmen, deren externer Überprüfung man sich regelmässig stellt.

contact:

Stefan Bremer

Direktor Vertrieb & Marketing

<http://www.swets.com/>